



→ Schülerbuch Seiten 224 bis 233

# Osteuropa – Nachhaltige Nutzung der Ressourcen?

## Zum Themenblock

Dieser Themenblock stellt eine Region Europas vor, die nur sehr selten in der Vorstellungswelt der Schülerinnen und Schüler eine Rolle spielt. Auch im Zeitalter der vollzogenen und fortschreitenden Osterweiterung der EU beginnt für viele Europäer jenseits der Ostgrenze Polens eine ferne Welt. Richtig ist, dass die meisten Regionen historisch gesehen entweder der europäischen oder russischen Kultur näher standen. Wir befinden uns mit den Betrachtungen zu Osteuropa an der Grenze eines fließenden Übergangs zwischen den Kulturerdteilen Europa und Russland, je nach politischen, ökonomischen oder geographischen Gesichtspunkten gezeichnet. Informationen im Schülerbuch stellen auch wegen der Schnelllebigkeit vor allem politischer Prozesse oft nur Momentaufnahmen dar, die durch aktuelle Ereignisse von der Lehrerin/dem Lehrer ergänzt werden müssen. Noch schwieriger ist es, Interessen- und Nutzungskonflikte im Raum nachzuvollziehen und zu bewerten. Der Bezug zur Heimatregion, der Lokalen Agenda 21 ist für das Verständnis von übergeordneter Bedeutung.

### Sachinformationen

Russland, als Kulturerdteil gesehen, ist von der Abgrenzung her sehr umstritten. Die Nachfolgestaaten der UdSSR haben sich aus verschiedenen Erwägungen heraus eher Europa, Russland oder dem Orient zugewandt. Konfliktträume entstanden, besonders im Kaukasus. Die Ukraine schlägt den Weg nach Europa ein, obwohl Politik, Handel, ein großer Teil der Bevölkerung, ökonomische Strukturen oder die Architektur in Städten und Dörfern eher russischen Charakter tragen.

Schülerbuch Seiten 226 und 227

## Wirtschaftsräume zwischen Dnipro und Ural

### Sachinformationen

Es ist im Moment unmöglich, in einem vertretbaren Aufwand aktuelle Wirtschaftsdaten oder mögliche Entwicklungstendenzen verfügbar zu machen. Die Umstrukturierung gerade im Südlichen Hüttenbezirk wird ein äußerst langwieriger Prozess werden. Die Privatisierung der gewaltigen Montanindustrie ist mit vielen Unsicherheiten verbunden. Politische Instabilität führt zu einer Verschärfung der Lage.

Die Wirtschaftsstrukturen der ukrainischen und russischen Region sollten vor einem abschließenden Vergleich getrennt von einander analysiert werden:

#### Südlicher Hüttenbezirk

Rohstoffe: Steinkohle, Eisenerz

Industrie: Schwermetallurgie, Maschinenbau

#### Wolga-Ural-Gebiet

Rohstoffe: Erdöl, Erdgas

Industrie: Chemiebetriebe

### Lösung der Aufgaben

#### Aufgabe 1

Vergleiche Tabelle unten.

#### Aufgabe 2

Die Industriearbeiter leiden unter zunehmender Verarmung, Inflation, veralteten Betrieben: deshalb droht Schließung, Arbeitslosigkeit, Arbeit in Kohleminen unter teilweise katastrophalen Bedingungen, kaum Absatz.

#### Aufgabe 3

Schwedt, Mitteldeutscher Wirtschaftsraum (Leuna, Böhlen, Schkopau/Buna: BSL (Dow))

### zu Aufgabe 1

| Industrielles Zentrum | Rohstoffe | Produktion          | liefert ...   |
|-----------------------|-----------|---------------------|---|
| Kriwi Rih             | Eisenerz  | Hüttenwerk (Stahl)  | Erze nach Dnipropetrowsk, Saporischja, Mariupol, in den Donbass |
| Saporischja           |           | Hüttenwerk (Stahl)  |   |
| Dnipropetrowsk        |           | Hüttenwerk (Stahl)  |   |
| Donbass               | Kohle     | Hüttenwerke (Stahl) | Kohle nach Dnipropetrowsk, Saporischja, Mariupol, Kriwi Rih     |
| Kertsch               | Eisenerz  | Hüttenwerk (Stahl)  | Erze nach Mariupol  |



Schülerbuch Seiten 228 und 229

## Mütterchen Wolga

### Sachinformationen

Treidelschiffahrt auf der Wolga

Wie sahen die Frachtkähne aus, die auf der Wolga verkehrten? Zur Zeit der Kiewer Rus im 10. Jahrhundert kreuzten leichte Ruderbarken, später folgten ihnen bunt bemalte mit breitem, flachbödigen Rumpf geräumige Fahrzeuge, die bei günstigem Wind unter Segel liefen, sonst aber vom Ufer her getreidelt wurden. Rybinsk war die Hauptstadt der Schiffszieher und Lastenschlepper, von denen es Mitte des vorigen Jahrhunderts über 600 000 im Wolgaland gegeben haben soll. Im April und im November, zu Anfang und zu Ende der Schifffahrtssaison, sammelten sie sich dort in Scharen. Kneipenwirte, betrügerische Händler und Wucherer brachten sie um ihr kopekenweise verdientes Geld. Nicht wenige dieser „menschlichen Lasttiere“ mussten sich danach von neuem auf den Trampelpfad begeben. An vielen Stellen war der Steg überflutet oder abgerutscht, so dass die Mannschaften bis zur Brust ins Wasser steigen mussten. Allerdings gab es eine Grenze: die Brusttasche mit dem kostbaren Tabak. „Pod Tabak“ – „Bis zum Tabak!“ Mit diesem Ruf ließen sie das Geschirr fahren, wenn sich der Grund zu tief senkte.

Frosch, Kassin, Redkin: Die Wolga. Verlag EA. Brockhaus. Leipzig, 1983

Die Wolga ist der längste Fluss Europas und stellt die Lebensader für einen großen Siedlungs- und Wirtschaftsraum dar. Sie verbindet Millionenstädte miteinander und bindet auch Moskau ein. Die hohe Transportleistung ergibt sich auch aus der Tatsache, dass zusätzlich ein Kanal- und Schleusensystem entstand, welches Verbindungen zum Weltmeer und zu Wirtschaftsgebieten in östliche Richtung herstellt.

### Lösung der Aufgaben

#### Aufgabe 1

Auch Russen beschreiben den Begriff „Heimat“ höchst unterschiedlich, deshalb kann nur „Mütterchen Wolga“ als Ursprung der Nation und der Kultur bezeichnet werden. Die so genannte „Russische Seele“ ist ausschließlich vor Ort zu begreifen. Die Menschen lieben die Region, in der sie leben (Sibirien, den Ural, Kamtschatka oder St. Petersburg), haben einen völlig anderen Zugang zu Natur und Ökologie, zu Familie oder Gästen als wir. Mit der Perestroika vollzog sich allerdings auch in den Ländern der ehemaligen UdSSR ein Wertewandel.

#### Aufgabe 2

- Einleitung von Giftstoffen in Flüsse vermindern,
- Verschmutzung des Grundwassers verhindern,
- Bewässerung in Trockengebieten reduzieren,
- keine neuen Stauanlagen.

Schülerbuch Seiten 230 und 231

## Felder so weit das Auge reicht

### Sachinformationen

Den Steppengräsern kommt in Bezug auf Wasserhaushalt und Boden eine ähnliche ökologische Bedeutung zu wie in anderen Breiten der Erde dem Wald. Steppenumbrüche können in ihren Auswirkungen durchaus mit Entwaldungen in anderen Räumen verglichen werden.

Die Gräser sind einer der Faktoren für die günstige Bodenentwicklung, außerdem halten sie mit ihrem weit verzweigten Wurzelsystem das Lockermaterial fest und schützen es so vor Abwehung und Abspülung. Im Winter halten die Gräser den Schnee fest und gewährleisten im Frühjahr das Einsickern des Schmelzwassers in den Untergrund. Dadurch wird der gerade im Löss besonders erosiv wirkende Oberflächenabfluss gebremst und der Boden im Frühjahr, zu Beginn der neuen Vegetationsperioden, mit Feuchtigkeit angereichert [...] Der Faktor „Vegetation“ spielt damit [...] im Steppen-Ökosystem eine dominante Rolle [...]

Wird die Steppe unter Kultur genommen, sei es als Ackerland oder als intensiv genutzte Weide (mit Gefahr der Überweidung), so treten Probleme auf wie Bodenverarmung, Bodenaustrocknung und vor allem Bodenerosion.

Wein, N.: Geoökologie und Umweltprobleme. Verlag Moritz Diesterweg GmbH & Co. Frankfurt am Main 1983.4. Auflage 1989

### Lösung der Aufgaben

#### Aufgabe 1

Auf mächtigen Lössablagerungen entwickelt sich ein lockerer, gut zu bearbeitender Boden. Die Jahr für Jahr wachsende Humusschicht bedingt die besondere natürliche Fruchtbarkeit.

#### Aufgabe 2

Bodenerosion (durch Niederschlagswasser und Wind), Gräben und Schluchten, Rückgang der landwirtschaftlichen Produktion.

Windschutzstreifen, kleinere Felder, Quer- oder Streifenpflügen, Produktion verschiedener landwirtschaftlicher Produkte, die höhere Weltmarktpreise erzielen.

#### Aufgabe 3

Neugier (unbekannte Region), historische Vielfalt, Klimagunst, niedrigeres Preisniveau im Vergleich zum Mittelmeerraum.



Schülerbuch Seiten 232 und 233

## TERRA Training

### Lösung der Aufgaben

#### Aufgabe 1

Foto M1: Hauptstadt Russlands, Moskau

Foto M2: Ukraine/Schwarzerdegebiet

#### Aufgabe 2

a) Jaroslawl, Nischni Nowgorod, Kasan, Simbirsk/Samara/Saratow, Wolgograd, Astrachan

b) Oka, Kama

#### Aufgabe 3

Kalmüken, Tataren, Russen

#### Aufgabe 4

a) Schwarzerde

b) Delta

c) Ressourcen

d) Boden

e) Bodentyp

f) Horizonte

#### Aufgabe 5

a) S r.

b) T r.

c) A r.

d) U f.

e) S f.

f) E r.

g) E f.

#### Aufgabe 6

a) Spanien (kein Nachfolgestaat der UdSSR)

b) Donbass (kein Fluss, eine Wirtschaftsregion)

c) Getreide (kein Bodenschatz)

#### Aufgabe 7

Nachhaltigkeit: Der wirtschaftende Mensch hat die Aufgabe und die Pflicht, die Natur so zu nutzen, dass deren Vielfalt für künftige Generationen erhalten bleibt.

#### Aufgabe 8

Schwarzerde, Wasserkraftwerk, Erdöl, Erdgas, Staustufen, Bodenprofil, Nährstoffe, Rohstoff, Wirtschaftsraum